

Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau

Niederschrift

UBA/001/2024

der 1. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau - **öffentlicher Teil** -
am Dienstag, dem 13.08.2024, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9,
04600 Altenburg, Landschaftssaal

Anwesenheit:

AfD-Kreistagsfraktion

Beer, Tommy
Hoffmann, Thomas
Meewis, Holger

CDU/FDP-Fraktion

Dathe, Ronny
Greunke, Marcel
Weiß, Torsten

Vertretung für Herrn Andreas Zetsche

SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Rath *, Doreen

Fraktion DIE LINKE.Altenburger Land

Sojka, Michael

Fraktion STARKE HEIMAT

Quellmalz, Lars

Fraktion DIE REGIONALEN

Gerth, Ralf

hauptamtl. Beigeordneter

Bergmann, Matthias

in Vertretung für Landrat

Fachbereichsleiter

Wenzlau, Bernd

Fachdienstleiter

Apel, Michael
Aubrecht, Wolf
Maas, Janett

Schriftführung

Hermisdorf, Daniel

Entschuldigt waren:

Landrat

Melzer, Uwe

CDU/FDP-Fraktion

Zetsche, Andreas

Vorsitz: Doreen Rath
Schriftführung: Daniel Hermsdorf
Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:03 Uhr

Verlauf der Sitzung:

Der hauptamtliche Beigeordnete, Herr Bergmann, eröffnet die 1. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht. Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:**Drucksachen Nr.**

- | | | |
|---|--|------------------------|
| 1 | Wahl der/des Vorsitzenden des Ausschusses und Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses | V-WUBA/0001/2024 |
| 2 | Informationen, Allgemeines | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift über die 59. Sitzung vom 21. Mai 2024 | |
| 4 | Anfragen der Ausschussmitglieder | |
| | <u>Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils</u> | |
| 5 | Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen > 25.000,00 Euro - Planung Freianlagen für die Neugestaltung des Schul- und Pausenhofes mit Spiel- und Bewegungsflächen für die Grund- und Regelschule INSOBEUM Rositz, Karl-Marx-Str. 1a in 04617 Rositz | V-WUBA/0002/2024
nö |

V-WUBA/0001/2024**TOP 1 Wahl der/des Vorsitzenden des Ausschusses und Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau wählt in geheimer Wahl die folgenden Personen zur Ausschussvorsitzenden bzw. als stellvertretende Ausschussvorsitzende. Nach erfolgter Wahl der neuen Ausschussvorsitzenden, Frau Doreen Rath, übergibt Herr Bergmann ihr die Leitung der Sitzung.

Beschluss Nr. 1:

1. Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau des Kreistages wählt **Frau Doreen Rath** zur Vorsitzenden des Ausschusses.
2. Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau des Kreistages wählt **Herrn Thomas Hoffmann** zum 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.
3. Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau des Kreistages wählt **Frau Michaela Sojka** zur 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Wahlergebnis:

Von den 11 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zu den drei Wahlgängen jeweils 11 Mitglieder anwesend.

Bei der Wahl der Ausschussvorsitzenden wurden 10 Stimmzettel abgegeben. Auf Herrn Thomas Hoffmann entfielen 4 Stimmen. Frau Doreen Rath erhielt 6 Stimmen und ist damit zur Ausschussvorsitzenden gewählt.

Bei der Wahl des 1. stellvertretenden Vorsitzenden wurden 10 Stimmzettel abgegeben, wovon 2 Stimmzettel ungültig waren. Herr Thomas Hoffmann erhielt 8 Ja-Stimmen und ist damit zum 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gewählt.

Bei der Wahl der 2. stellvertretenden Vorsitzenden wurden 10 Stimmzettel abgegeben. Auf Herrn Tommy Beer entfielen 4 Stimmen. Frau Michaela Sojka erhielt 6 Stimmen und ist damit zur 2. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gewählt.

TOP 2 Informationen, Allgemeines

Es gibt keine Informationen im öffentlichen Teil.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 59. Sitzung vom 21. Mai 2024

Von den 11 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 11 Mitglieder anwesend.

Die o. g. Niederschrift wurde mit 2 Ja-Stimmen bei 9 Stimmenthaltungen genehmigt.

TOP 4 Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Sojka: Ich habe eine Frage zur versendeten Information an den Kreistag. Dabei geht es um die „Information zum Bauvorhaben Sanierungsarbeiten im Zuge der Erneuerung des Trink- und Abwassernetzes am Jugendwohnheim in Altenburg“. In der Beratungsfolge ist nur der Kreistag erwähnt. Dort kann man aber schlecht in der Öffentlichkeit Fragen dazu stellen. Ich schlage vor, dass heute im WUBA dazu ein paar Ausführungen gemacht werden. Wie ist der Teil im vorletzten Absatz „auch die Idee aufgrund des Angebotsmangels keine Alternativen für die über 18-jährigen während der Bauzeit anzubieten ist statthaft und denkbar“ zu verstehen. Ich habe die Frage bereits im Schule-/Kultur- und Sportausschuss gestellt, die aber davon keine Kenntnis hatten.

Herr Wenzlau:

Der Fachdienst Hochbau und Liegenschaften ist bereits seit vielen Jahren mit dieser Thematik befasst. Es begann 2005/2006 mit der Errichtung des Ersatzneubaus für Haus 2, über den lange im Kreistag diskutiert wurde. Dabei wurde die Kapazität um eine Etage reduziert. Durch den Wasserversorger vor Ort war es damals nicht gestattet, einen neuen Anschluss für das Haus 2 herzustellen. Stattdessen musste der alte Anschluss weiter genutzt werden. Das Leitungsnetz in dem Gebäude war noch nicht saniert, so dass der gesamte Leitungsbestand noch aus der Zeit der Errichtung stammte. Bereits zum damaligen Zeitpunkt gab es bereits mehrfach Probleme mit Legionellen. Aus diesem Grund wurde eine Wasseraufbereitung bzw. Chlorid-Anlage als Überbrückung eingebaut, bis das Netz im alten Haus auch erneuert ist. Dieses Provisorium (2007 errichtet) soll definitiv saniert werden. Mittlerweile stehen gewisse Ausweichquartiere für die Auszubildenden bei Baumaßnahmen nicht mehr zur Verfügung bzw. nicht zu dem Preis, den der Landkreis selbst an Mietkosten erhebt. Die Investition ist bereits jetzt aufgrund der Preisentwicklungen schon ausgeführt. Des Weiteren ist es nicht zumutbar, während der Bauphase weiter Schüler in diesem

Wohnheim unterzubringen (Lärm, Schmutz, usw.). In den Ferien ist eine Maßnahme dieser Größenordnung auch nicht umsetzbar. Auf jeden Fall müssen die Mängel, die in diesem Haus vorhanden sind und die sich während der Corona-Pandemie zuge-spitzt haben, schnellstmöglich behoben werden (u. a. Forderungen des Gesund-heitsamtes). Ursprünglich war der Gedanke, im Mai 2024 das Haus zu beräumen und während der Ferien das Grobe zu erledigen. Leider ist dieses Vorhaben an den vorgegebenen Kosten durch die Planer gescheitert. Damit war die Maßnahme, auch unter Berücksichtigung von anderen freiwerdenden Mitteln im Fachdienst Hochbau und Liegenschaften, nicht finanzierbar und musste verschoben werden. Falls keine Wohnungen oder ähnliches akquiriert werden können, ist es schwierig diese lärmin-tensiven Maßnahmen umzusetzen.

Frau Sojka: Wie hoch ist Haus 1 und Haus 2 belegt? Vielleicht kann man bei der Su-che mithelfen? Sind Klassenbildungen in Gefahr, wenn der Landkreis keine Alternati-ven anbieten kann?

Herr Wenzlau: Das kann ich so nicht sagen, da nicht über die Gefahr von Klassenbil-dungen gesprochen wurde. Dass der Gebäudeteil des Wohnheims geschlossen wird ist klar, aber es gibt auch keine Möglichkeit, im Haus 2 aufzustocken, da die Zimmer damals alle mit Mindestgrößen gebaut wurden. Der Landkreis ist bemüht, für alle ei-ne Unterkunft zu finden. Ob das gelingt, bleibt offen. Im Notfall müssen die, die schon längere Zeit in Altenburg sind, selbstständig auf die Suche nach einem Zim-mer/einer WG gehen.

Frau Sojka: In Altenburg fehlen tatsächlich Wohngemeinschaften, was Lehramtsstu-denten immer wieder bestätigen und deshalb nicht gern nach Altenburg kommen. Möglicherweise müsste über die Wirtschaftsförderung mal mit den Wohnungsvermie-tern in Altenburg gesprochen werden. Zudem weiß ich auch nicht, wann das Hostel von der AWG fertig wird. Solche Dinge könnten für diesen Anlass vorbereitet werden und anschließend eine Nachnutzung für Referendare und andere Nutzer bieten. Noch ist Zeit zu suchen.

Das Haus 2 bleibt weiter in Betrieb und kann belegt werden?

Herr Wenzlau: Das ist korrekt.

Zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils war die Sitzung von 18:32 Uhr bis 20:00 Uhr unterbrochen.

V-WUBA/0002/2024 nö

TOP 5 Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen > 25.000,00 Euro - Planung Freianlagen für die Neugestaltung des Schul- und Pausen-hofes mit Spiel- und Bewegungsflächen für die Grund- und Regel-schule INSOBEUM Rositz, Karl-Marx-Str. 1a in 04617 Rositz

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 2:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe der Planungs-leistungen – Freianlagen- für die Neugestaltung des Schul- und Pausenhofes mit Spiel- und Bewegungsflächen an der Grund- und Regelschule INSOBEUM Rositz, Karl-Marx-Str. 1a in 04617 Rositz, an

**WLA Wengemuth Landschaftsarchitektur
Herrn Steffen Wengemuth
Karl-Marx-Platz 3
99084 Erfurt**

mit einer vorläufigen Gesamthonorarsumme in Höhe von brutto **33.799,20 Euro**.

Abstimmungsergebnis:

Von den 11 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 10 Mitglieder anwesend.
Der Beschluss wurde mit 10 Ja-Stimmen gefasst.

Die Vorsitzende, Frau Rath, schließt die Sitzung um 20:03 Uhr.

Altenburg, den 23. September 2024

Der Vorsitzende

Die Vorsitzende

Matthias Bergmann
Hauptamtlicher Beigeordneter
Ausschussvorsitz bis zur Wahl
des neuen Ausschussvorsitzenden

Doreen Rath
Ausschussvorsitzende

Der Schriftführer

Daniel Hermsdorf
FD Hochbau u. Liegenschaften